

14. Konflikttagung

Gewalt und Extremismus begegnen – Prävention und Intervention

Workshop 1 – Salafismus – Zwischen Religion und Extremismus

Referent:

Volker Trusheim, Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein Westfalen, Abteilung Verfassungsschutz.

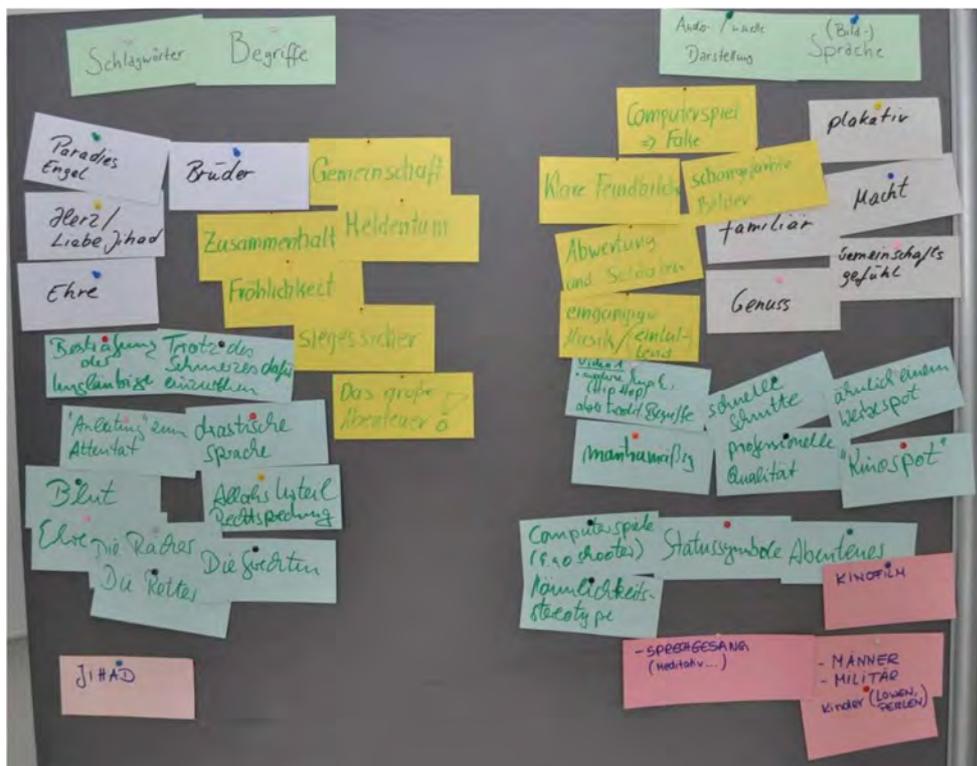
24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Bereichen Schule, Polizei, Stadtverwaltung, Kommunalem Integrationszentrum und freien Trägern der Jugendhilfe informierten sich in dem Workshop mit Volker Trusheim darüber, an welchen Stellen es Zusammenhänge zwischen Religion und Extremismus, an welchen Stellen aber auch eine klare Abgrenzung deutlich gemacht werden muss.

Volker Trusheim machte anhand von vielen anschaulichen Materialien deutlich, dass für die Anwerbung gerade junger Leute und für die Verbreitung von Ideologien mittlerweile modernste Technik und ein hohes Maß an Professionalität und an finanziellen Mitteln eingesetzt werden.

In Kleingruppen wurden dann die Wort- und Bildsprache dieser Materialien analysiert und die Wirkung, die dieses Material auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hat, diskutiert.

Im anschließenden Austausch wurden die Grenzen und Möglichkeiten von staatlichen Interventionen diskutiert.

Ergebnisse der Kleingruppen



Botschaften

Jeder kann mitmachen (Medien)

Familienbild

Allahs Wille steht über allem (Schuld)

Krieg ist toll

Kein Verzicht nötig (essen...)

Kindererziehung nach ausrichten

International

Rekrutierung von Kindern / Jugendlichen

IS = Gabe von Allah

Sieg des IS => „Freiheit“

Anti west europ. Antiamerikanisch

Betonung der Gemeinschaft

Ideologie wird nicht transportiert

Ein Teil von etwas folgen sein

Selbstwirksamkeit

Die Einfachheit des Altkommun

- ISLAM VERBINDET
- MÄNNERFREUNDSCHAFT
- DEMOKRATIE

- STARK - SCHWACH - WELTHERRSCHAFT

- GEHORSAM GEGENÜBER ALLAH
- ZUGEHÖRIGKEIT

- MACHT

- PROPHEZIEUNG (80 Flossen aus Koran?)

- KHALIFAH (?)